pfarrblatt

12

PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE 2014



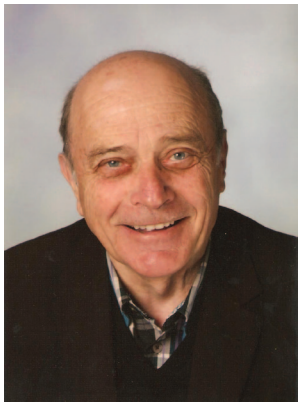
« ... auf die Erde nieder... «

Albin Egger-Lienz, Madonna mit Kind, 1921, Lienz/Tirol, Museum Schloss Bruck

Impressum: Pfarre Nüziders, T 05552 62456 / E pfarramt.nueziders@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/nueziders/

Liebe Nüzigerinnen !

Der Mensch ist unheilbar religiös



Das Christliche steht in unserer Welt nicht hoch im Kurs. Weihnachten aber hat Hochkonjunktur. Auch die, die nicht viel vom Christlichen wissen, möchten Weihnachten feiern. Einer hat gesagt: „Die meisten Menschen feiern Weihnachten, weil die meisten Menschen Weihnachten feiern“.

Es ist immer das Gleiche, was die Menschen in der vorweihnachtlichen Zeit in Bewegung bringt: Traditionspflege, Familiensinn, Festesfreude und sicherlich auch religiöse Sehnsucht. Es soll nicht abgestritten werden, dass das Werte sind. Doch Advent und Weihnachten bedeuten mehr. Sie haben mit dem lebendigen Gott zu tun. Es ist nicht der Glaube an irgendeinen Gott, an ein höheres Wesen, das es geben muss, wie die Leute sagen, sondern der Glaube an den Gott, der sich uns in Jesus Christus geoffenbart hat, in seinem Leben, Wort und Wirken.

Der Glaube an Gott
Vielen unserer Zeitgenossen kommt das Wort „Gott“ nicht mehr leicht über die Lippen. Der Glaube an Gott ist keine Selbstverständlichkeit. Er verdunstet oder er schmilzt dahin wie Schnee, vor der immer stärker werdenden Frühlingssonne.

Wenn wir ehrlich sind, müssen wir zugeben, dass wir im Glauben an Gott verunsichert sind. Wir kennen uns selbst nicht. Wie können wir da Gott kennen? Wir wissen nicht, woran wir mit uns selbst sind. Wir wissen nicht mehr um das „Woher“ und „Wohin“ unseres Lebens. Wir sind entfernt von einem sinnvoll geglückten Leben.

Wie geht das nun, Weihnachten feiern, in einer säkularisierten Welt? Es geht nur im Glauben an Gott, der in Jesus Christus ein klares, verbindliches Wort in die Welt hineingesprochen hat. Dieses Wort ist Jesus Christus selbst. Er ist das Wort Gottes. Dieses Wort ist in erster Linie keine Information, sondern Kommunikation - denn Jesus Christus, das Wort Gottes, ist Mensch geworden, um uns Menschen für immer mit Gott zu verbinden. Gott und wir gehören im Gottmenschen Jesus Christus für immer unlösbar zusammen. Gott ist das Existenzial des Menschen. „Der Mensch ist unheilbar religiös“.

Wir sind angenommen von Gott
Man könnte nun sagen: Schöne Worte, doch mir fehlt der Glaube. Ob auf Gottes Wort Verlass ist, ob er hält, was er verspricht, das kann man theoretisch nicht ausmachen, das muss man ausprobieren. Das geht nicht in der Zuschauerhaltung, sondern dadurch, dass man sich persönlich engagiert, sich auf das Wort Gottes einlässt und versucht zu tun, was er sagt. Bringen wir unsere Fragen, Probleme, Sorgen und Rätsel an Gott und sein Wort heran, um zu erfahren, dass wir in dieser Art des Glaubens keine Angst mehr zu haben brauchen, weil uns Gottes Wort Orientierung, Antworten, Lösungen anbietet. **Er hält und trägt uns.** Im Hören auf Gottes Wort wird uns dann immer wieder zugesprochen: Du bist angenommen und geliebt mit deinen Schwächen und Fehlern, mit deinen Ängsten, Fragen, Problemen und Sorgen. Du bist angenommen ohne Bedingungen und Vorleistungen. Du bist angenommen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Du bist angenommen, eben deshalb, weil du da bist.

Nur in diesem Angenommensein lässt sich Weihnachten feiern.

Euer Pfarrer

Karl Fleischmann

Freude und Spaß |

in der Gemeinschaft des Mädchenchores

Auch im heurigen Jahr haben wir wieder unser Chorjahr mit viel Schwung und neuen tollen Liedern begonnen!





Die elf neuen Sängerinnen!

Unser Mädchenchor umfasst nun 41 Sängerinnen! Ihnen wünschen wir viel Freude in unserer Gemeinschaft und Spaß beim Singen!

Der erste Höhepunkt im heurigen Chorjahr war eher gemütlicher Natur! Da wir im Sommer unseren Jahresausflug ausfallen lassen mussten, haben wir ihn im Herbst nachgeholt! Trotz Wetterpech, welches unsere Minigolfpartie ausfallen lies, haben wir einen tollen Nachmittag im Bludenzer Kino mit Popcorn und Saft verbracht! Bei einem „gruseligen“ Vampirfilm hatten die Mädchen jede Menge Spaß! An dieser Stelle möchten wir uns beim Bludenzer Kino und der Familie Juriatti bedanken! Wir werden dann im Frühjahr die Minigolfaktivität nachholen!

Der nächste kirchliche Höhepunkt erwartet uns beim Aufnahmegottesdienst am 23. November um 10.00 Uhr, zu dem wir alle recht herzlich einladen möchten! Danach geht es mit schnellen Schritten, aber hoffentlich besinnlicher Stimmung in Richtung Kindermette! Auf ein tolles, gesangsfreudiges Chorjahr freuen sich Kerstin und Ursula!

Kinderbücher...

Egal, ob lustig, spannend oder tiefsinnig: Kinder sind wunderbare Zuhörer und genießen die gemeinsame Zeit. Hier ein paar Tipps für Kinderbücher, die unterm Christbaum sicher für Freude sorgen.



Wie sich die Weihnachtsgans vor dem Ofen rettete
Nathalie Dargent, Magali Le Huche
ISBN 978-3-8458-0268-8

Der Wolf, der Fuchs und das Wiesel wollen dieses Jahr ein besonderes Weihnachtsfestessen machen. Der Wolf kümmert sich um den Gänsebraten und macht sich gleich auf den Weg. Aber die Gans hat ganz bestimmte Vorstellungen, wie die Dekoration zum Weihnachtsmahl sein muss oder wie der Braten zubereitet werden soll und so wendet sich das Blatt. Was es wohl dieses Jahr zu essen gibt?

Mutig, mutig ISBN 978-3-7152-0518-2
Lorenz Pauli, Kathrin Schärer

Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Alles fängt an wie auf dem Spielplatz: Maus, Schnecke, Spatz und der Frosch sind am Teich zusammengekommen, und plötzlich ist die Idee für das Wettspiel da. Wer ist der Mutigste von allen? Aber wenn die Maus - »mutig, mutig« - eine lange Strecke taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. So gibts lange Gesichter und Applaus, bis schließlich der Spatz an der Reihe ist. Der ziert sich und dreht sich, und endlich sagt er: »Ich mache nicht mit.« Ist das mutig? - Die Freunde zögern. Aber dann jubeln sie: »Ja, das ist Mut!«





Eine Geschichte vom Nikolaus
Mira Lobe, Christine Sormann ISBN 978-3-7026-5692-8

Anfang Dezember. Nikolaus bereitet sich gerade auf seinen jährlichen Ausflug zur Erde vor. Da trägt ein Windstoß seine Bischofsmütze davon! Nikolaus ist verzweifelt: „Ohne meine Mütze wird mich doch kein Kind erkennen!“ In seinem Renntierschlitten macht er sich auf die Suche nach der Bischofsmütze. Überall fliegt er hin, nach Lappland, Indien, China, Amerika. Überall trifft er auf Kinder, die ihm helfen wollen und ihm andere Kopfbedeckungen schenken: Eine Lappenmütze, einen Turban, einen Reissstroh-, sogar einen Cowboyhut! Er setzt sie alle auf – und sieht nie aus wie der heilige Nikolaus. Die Zeit drängt! Ganz verzweifelt landet Nikolaus in Afrika, wo ihn kein Kind kennt, aber seine Mütze kennen sie -und sie verraten ihm, wo er sie finden kann….Und tatsächlich: „Die Glöckchen klingeln, der Schlitten fährt dahin. Und Nikolaus kommt grade noch zurecht zum Fest des heiligen Nikolaus.“

...unter dem Christbaum |

Kinder lieben es, wenn Erwachsene ihnen etwas vorlesen.



Weihnachten im Stall
Astrid Lindgren

ISBN 3-7891-6837-8

Ein Kind sitzt auf dem Schoß seiner Mutter und fragt nach Weihnachten. Und sie erzählt ihm, wie es war, vor langer Zeit, als eine Frau und ein Mann in der Dunkelheit Unterschlupf in einem Stall fanden. Mitten in der Nacht bekam die Frau dort ihr Kind. Alle Sterne leuchteten am Himmel - der hellste und größte aber strahlte über dem Stall, in dem das neugeborene Kind in der Krippe lag ...
Astrid Lindgrens Klassiker vom ersten Weihnachtsfest - gegenwärtig und bewegend.

Krümel und Pfefferminz
Delphine Bournay

ISBN 978-3-446-24198-5



Krümel und Pfefferminz sind wirklich gute Freunde. Und sie sind immer füreinander da. Manchmal streiten sie sich auch, das gehört dazu. Wichtig ist nur eins: dass sie im Grunde immer wissen, wie lieb sie einander haben. Ob Krümel ihn noch lieb hat, fragt sich Pfefferminz allerdings, als Krümel gar keine Zeit mehr für ihn hat, weil er nur noch auf den Besuch des Brieffreundes aus dem fernen Land wartet. Da muss sich Pfefferminz eben am anderen Ende der Welt einen neuen Freund suchen ... Die zauberhafte Kinderbuch-Reihe von Krümel und Pfefferminz erzählt in mehreren Bänden von echter Freundschaft. Mit warmherzigen Illustrationen und zweifarbig gesetzten Dialogen.



Es begab sich zu der Zeit
Willi Hoffsümmer

ISBN 978-3-451-31168-0

Wenn Kerzenschein sich in Christbaumkugeln spiegelt, wenn es nach Tannenzweig, Pfefferkuchen und Gänsebraten duftet und draußen die weißen Flocken wirbeln, dann ist es wieder Weihnachtszeit. Eine Zeit, in der man sich gerne zusammensetzt - in der Familie, in Kindergarten, Schule und Gemeinde - und schöne Geschichten hört.

Willi Hoffsümmer legt einen Band mit neuen Weihnachtsgeschichten vor. Allen Geschichten ist eine kurze Einleitung beigefügt, in der Altersgruppe, mögliche Einsatzbereiche und die Vorlesedauer genannt werden. Ein unerschöpflicher Fundus!

Sternsinger-Proben

20-C+M+B-15

Hilfe unter gutem Stern 2014 / 2015



Probentermine

Montag, 01.12.2014
Kennenlernen und Gesangsprobe
Montag, 15.12.2014
Kennenlernen des Projektes für Bolivien
Montag, 22.12.2014
Gruppeneinteilung
jeweils 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrzentrum – Chorraum!

Auf euer Kommen und euren Einsatz im Dienst der guten Sache freut sich eure Ursula Spalt (Pfarrverantwortliche der Dreikönigsaktion)

Im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2015 stehen Projekte für Bolivien!
In Nüziders sind die Sternsinger am Freitag, den 02.01.2015 und Samstag, den 03.01.2015 unterwegs.

Auch heuer suchen wir wieder fleißige Begleiter/innen und Köchinnen!
Für die Begleitpersonen findet am Dienstag, 16. Dezember 2014 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum ein Info-Abend statt.

Weitere Auskünfte erhält ihr dafür im Pfarrbüro (62456) oder direkt bei Ursula Spalt 0650/5119969). Über eure Hilfe im Dienst der guten Sache würde ich mich sehr freuen!

Neue Führung im PGR

Nüziders und Bürserberg

Am 25. Oktober 2014 sind die Pfarrgemeinderäte von Nüziders und Bürserberg zur 1. gemeinsamen Sitzung zusammen gekommen. Im Mittelpunkt standen Wahlen, gegenseitiges Kennenlernen und die anstehenden Gottesdiensttermine. Anschließend lud der Pfarrer zum Mittagessen ins Hotel Daneu ein. Herzlichen Dank!



Pfarrer Karl mit Herbert Burtscher, der die Funktion des geschäftsführenden Vorsitzenden im Pfarrgemeinderat zurückgelegt hat und mit dem neu gewählten gf. Vorsitzenden Martin Frohner, der dankenswerter Weise die Wahl angenommen hat.



Pfarrer Karl mit der neu gewählten geschäftsführenden Vorsitzenden des PGR Bürserberg Mariana Morscher und der bisherigen Vorsitzenden Irmgard Schwald. Überdies wurden in der Sitzung die weiteren Funktionen innerhalb des PGR-Bürserberg neu besetzt.

Pfarrchronik|

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Tobias Spalt, Flurweg 11a	08.11.	Hanna Zauser, Tranglweg 8	23.11.
Lukas Daxer, Mitteläule 8c	08.11.	Ethan Loacker, Wien	29.11.
Samuel Muther, Langacker 8a	16.11.	Janina Bitschnau, Tranglweg 7a	29.11.
Annika Galehr, Bürs	16.11.	Livia Urso, Tranglweg 7a	29.11.
Lenny Augustin, Hinteroferst 47a	23.11.		

Geburtstage| das Leben feiern

Elmar Jussel, Hinteroferst 51c	06.12.1933	Hubert Huber, Wichnerweg 8	15.12.1937
Anna Stark, Im Daneu 13	06.12.1926	Martha Karl, Im Hag 16	16.12.1933
Eleonore Moosbrugger, Tänzerweg 25	07.12.1926	Elisabeth Kaufmann, Gartenstraße 2	16.12.1936
Wilhelm Zech, Tranglweg 12	07.12.1930	Herbert Girstmair, Rhätikonstraße 6	17.12.1936
Karl Lindner, Muttersberg 31	08.12.1932	Karl Gabriel, Bundesstraße 8	18.12.1933
Eugen Stark, Hinteroferst 16	08.12.1936	Stefanie Küng, Waldburgstraße 9	23.12.1930
Margit Dünser, Almaweg 3	09.12.1938	Maria Dressel, Tranglweg 8	24.12.1925
Zita Degiorgio, Sozialzentrum	09.12.1939	Karl Inama, Schulgasse 1	27.12.1935
Anna Rüdisser, Quadraweg 19	09.12.1921	Margit Muther, Langacker 6	28.12.1937
Anna Hartmann, Im Rost 4	12.12.1932	Wachter Eleonore, Dr. Vonbunstraße 7	28.12.1935
Eduard Reutz, Siedlerweg 18	12.12.1927	Anton Knapp, Im Hag 55	30.12.1927
Erika Engstler, Walgaustraße 21	15.12.1928	Alfons Rützler, Schulgasse 1	30.12.1939
Ida Gassner, Hinteroferst 19	15.12.1920	Olga Walter, Gartenstraße 11	30.12.1926

Sterbefälle| Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Theresia Hengl, Tänzerweg 24, Jg. 1935	04.11.	Werner Galehr, Neuweg 7, Jg. 1929	12.11.

In unserer Pfarre wurden in diesem Jahr ...

- 48 Kinder wurden durch das Sakrament der Taufe in die Pfarrgemeinde aufgenommen und im Taufbuch eingetragen, davon sind 18 Mädchen und 30 Buben. Eine Erwachsenentaufe hat stattgefunden.
- Am 27. April erhielten 44 Kinder ihre erste heilige Kommunion und am 20. Juni spendete Abt Urban Federer 42 Jugendlichen in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung.
- Im Trauungsbuch wurden heuer 8 Hochzeiten verzeichnet.
- Aus unserer Pfarre verstarben seit Dezember vorigen Jahres 22 Personen – 8 Männer und 14 Frauen

Bruder und Schwester in Not - 3. Adventsonntag - 14.12.



Neue Hoffnung für Waisenkinder in Malawi / Afrika

Lumbani ist gerade zehn Jahre alt geworden. Das Mädchen aus Malawi hat in ihrem kurzen Leben schon in vier Familien gelebt. Ihre Eltern starben an AIDS als sie drei Jahre war. Nachdem sie schwere Jahre in Armut verbracht hatte, ist das Waisenhaus von Katete ihr neues Zuhause geworden. Der Orden der Rosary Sisters nimmt sich um Kinder wie Lumbani an und bietet ihnen Nahrung, Unterkunft und Schulbildung. „In unserem Haus werden über 200 Waisenmädchen betreut und erfahren so menschliche Wärme und Fürsorge“, erzählt die Oberin Maria Rose.
Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt und AIDS der Hauptgrund, warum die Lebenserwartung nur 37,5 Jahre beträgt.

Gottesdienste

1. Samstag im Monat	***18.00 Uhr in Laz***
Samstag	***19.00 Uhr***
Sonn- und Feiertage	***10.00 /19.00 Uhr***
Montag, Dienstag, Freitag	***07.15 Uhr in St. Viner***
1. Freitag im Monat (Herz Jesu)	***19.00 Uhr***
Mittwoch	***19.00 Uhr***

Die Rorate-Messen finden jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag um 06.30 Uhr statt!
Die Männer des Kirchenchores gestalten musikalisch die Rorate am 02., 09., 16. und 23.12.2014!

Montag	01.12.	06.30 Uhr	Rorate zusammen mit den Firmlingen
Dienstag	02.12.	06.30 Uhr	Rorate zusammen mit den Erstkommunionkindern
Donnerstag	04.12.	ab 17 Uhr 19.00 Uhr	ist der Nikolaus Richtung Bludenz unterwegs Jahrtag für Lydia Oberbauer
Freitag	05.12.	ab 17 Uhr	ist der Nikolaus Richtung Ludesch unterwegs
Samstag	06.12.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	**07.12.**		**2. Adventsonntag, Jes 40, 1-11; Mk 1, 1-8**
Montag	**08.12.**	 **10.00 Uhr**	**Maria Erwählung, Eph 1, 3-12; Lk 1, 26-38, Sonntagsordnung,** **Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet**
Mittwoch	10.12.	13.30 Uhr	Die Firmlinge treffen sich beim Turm der Hl. Kreuzkirche in Bludenz und besuchen die Beschützende Werkstätte
Donnerstag	11.12.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung im Sozialzentrum Jahrtag für Margarete Lerch
Freitag	12.12.	06.30 Uhr	Rorate, gestaltet vom Kinderliturgiekreis, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Samstag	13.12.	19.00 Uhr	Vorabendmesse zusammen mit den Firmlingen
Sonntag	**14.12.**	**10.00 Uhr** **17.00 Uhr**	**3. Adventsonntag; 1 Thess, 5, 16-24; Joh 1, 19-28; Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern. Opfer für Bruder und Schwester in Not.** **Adventkonzert mit Sonus Brass und Vocale Neuburg, Texte liest Monika Renner**
Montag	15.12.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
Samstag	20.12.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	**21.12.**		**4. Adventsonntag; Rö 16, 25-27; Lk 1, 26-38**
Mittwoch	**24.12.**	**16.00 Uhr** **16.00 Uhr** **22.30 Uhr** **22.30 Uhr**	**Hl. Abend; Wortgottesdienst mit Kommunionfeier für Familien mit Kindern Kommunionkindern und älteren Menschen - Mitgestaltung Mädchenchor** **Waldweihnacht für Familien mit Kleinkindern - Treffpunkt Kriegerdenkmal gestaltet vom Kinderliturgiekreis und den Jungmusikanten** **Christmette - musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor** **Weihnachts-Wortgottesdienst in Laz mit Diakon Peter Vierhauser**
Donnerstag	**25.12.**	**10.00 Uhr** **17.00 Uhr**	**Hochfest der Geburt des Herrn; Hebr 1, 1-6; Joh 1, 1-18** **Hochamt mit Kirchenchor; Weihnachtsmesse von Alfred Hochedlinger für gemischten Chor, Streicher und Orgel** **Weihnachtliches Abendlob**
Freitag	**26.12.**	 **10.00 Uhr**	**Hl. Stephanus; Sonntagsordnung;** **Der Gottesdienst wird vom Männerchor musikalisch mitgestaltet**
Samstag	27.12.	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Kindersegnung Vorabendmesse
Sonntag	**28.12.**		**Fest der Hl. Familie; Kol 3, 12-21; Lk 2, 39-40** **Anbetung bis zur Abendmesse**
Mittwoch	31.12.	19.30 Uhr	Silvester; Jahresabschlussgottesdienst